

Verkehrsverlagerung

## **Neues KV-Terminal in Dortmund stärkt den Güterverkehr auf der Schiene**

- **duisport, Captrain und Dortmunder Hafen gründen Joint Venture**
- **Terminal im Logistikpark Westfalenhütte stellt wichtigen Impuls für den intermodalen Verkehr in der Rhein-Ruhr-Region dar**
- **Einbindung in intermodales Netzwerk des Duisburger Hafens und der Initiative LOG4NRW stärken den Wirtschafts- und Industriestandort NRW**

Runter von der Straße, rauf auf die Schiene: Im Dortmunder Logistikpark Westfalenhütte soll ein neues Terminal für den Kombinierten Verkehr (KV) entstehen, das sich insbesondere auf den Umschlag von Trailern spezialisieren wird. Zum Bau und Betrieb des Terminals beabsichtigen duisport, der Schienenlogistikspezialist Captrain und die Dortmunder Hafen AG die Gründung eines Joint Ventures. An diesem werden sich – vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien und Kartellbehörden – die Duisburger Hafen AG und die Captrain Deutschland GmbH mit je 45 Prozent und die Dortmunder Hafen AG mit 10 Prozent beteiligen.

Das KV-Terminal wird auf einem derzeit ungenutzten rund 150.000 Quadratmeter großen Gelände der Dortmunder Eisenbahn GmbH, einem Tochterunternehmen von Captrain und der Dortmunder Hafen AG, errichtet. Das künftige Trailer-Terminal wird vier Gleise mit jeweils rund 400 Metern Länge, einen Portalkran sowie Reachstacker umfassen und Abstellflächen für mehrere Hundert Trailer-Einheiten bieten. Der Baubeginn ist für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehen, die Fertigstellung wird derzeit für frühestens Ende 2027 angestrebt.

### **Verkehrs- und Umweltbelastung wird signifikant reduziert**

Heute steuern täglich zwischen 800 und 900 Lkw den Logistikpark Westfalenhütte an, in dem sich Logistikzentren zahlreicher namhafter Unternehmen angesiedelt haben. Mit dem neuen Terminal können ein wesentlicher Teil dieser Verkehre auf die Schiene verlagert und Trailer im Kombinierten Verkehr (KV) gebündelt werden. Damit lassen sich Verkehrs- und Umweltbelastungen signifikant reduzieren.

Die Integration in das Bahn- und Binnenschiffsystem LOG4NRW und die Anbindung an das intermodale Netzwerk des Duisburger Hafens stärken darüber hinaus die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und Industrie in Nordrhein-Westfalen.

„Wir haben in Duisburg in den vergangenen 25 Jahren bereits mehrfach bewiesen, dass wir den Strukturwandel aktiv mitgestalten und vorantreiben können“, sagt duisport-CEO Markus Bangen. „Ich freue mich darauf, unsere Erfahrungen und unser Know-how auch in Dortmund einzubringen und unsere langjährige Partnerschaft und Kooperation mit dem Dortmunder Hafen sowie unsere Zusammenarbeit mit Captrain nun in diesem gemeinsamen Projekt Ausdruck finden wird.“

„Die Schiene ist nicht nur der klimafreundlichste, sondern auch der leistungsfähigste Verkehrsträger für den Gütertransport“, betont Henrik Würdemann, Geschäftsführer der Captrain Deutschland-Gruppe. „Mit dem geplanten Terminal leisten wir gemeinsam einen Beitrag für eine effizientere und nachhaltigere Logistik in der Rhein-Ruhr Region, sorgen dafür, dass mehr Güter auf die Schiene kommen und entlasten die angespannte Verkehrssituation.“

Bettina Brennenstuhl, Vorständin der Dortmunder Hafen AG: „Ich freue mich, dass wir als Dortmunder Hafen AG zusammen mit zwei starken Partnern die Verkehrswende in Dortmund und der Region aktiv mitgestalten können und durch das neue Trailer-Terminal einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Es zeigt sich, dass durch solche Kooperationen in unserer Branche gute und zukunftsfähige Lösungen entwickelt werden können.“

#### Über Captrain

Captrain ist eines der führenden Schienenlogistikunternehmen in Deutschland und Europa. Ob internationale Traktion, Werksbahnbetrieb oder individuell auf die Prozesse ihrer Kunden zugeschnittene Transportkonzepte: Captrain bietet innovative, maßgeschneiderte und effiziente Logistiklösungen. Mit Betriebsstandorten in Deutschland und Polen, Lizenzen in Österreich und Tschechien sowie mit Schwestergesellschaften in Belgien, Frankreich, Italien, der Schweiz, Portugal und Spanien ist Captrain flächendeckend präsent und immer nah am Kunden. Im Jahr 2024 erzielte die Captrain Deutschland-Gruppe mit 1.375 Mitarbeiter\*innen einen Umsatz von 354 Millionen Euro.

#### Über die Dortmunder Hafen AG

Der trimodale Dortmunder Hafen ist mit 10 Hafenbecken, 11 Kilometern Uferlänge sowie zwei Anlagen für den Kombinierten Verkehr ein landesbedeutsames Güterverkehrszentrum. Betreibergesellschaft ist die Dortmunder Hafen AG. Die ansässigen Unternehmen erwirtschaften pro Jahr über eine Milliarde Euro Umsatz. Der Dortmunder Hafen verknüpft klimafreundlichen Gütertransport per Bahn und Binnenschiff mit zuverlässiger Daseinsvorsorge für das östliche Ruhrgebiet. Im Randbereich des Hafens erfolgt eine städtebauliche Entwicklung mit zahlreichen Impulsen für Industrie und Logistik.

#### **Ansprechpartner Contact Person**

<b>duisport – Duisburger Hafen AG</b>	<b>Captrain Deutschland GmbH</b>	<b>Dortmunder Hafen AG</b>
Andreas Bartel Leiter Unternehmenskommunikation Tel.: +49 203 803-4465 <a href="mailto:presse@duisport.de">presse@duisport.de</a> <a href="http://www.duisport.de">www.duisport.de</a>	Sascha Krieger Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit E-Mail: <a href="mailto:sascha.krieger@captrain.de">sascha.krieger@captrain.de</a> Tel.: +49 (0) 30 / 39 60 11 91 Mobil: +49 (0) 1525 / 673 82 75	Mirjana Zimpel Referentin der Vorständin Tel.: +49 231 700 901-11 <a href="mailto:Zimpel@dortmunder-hafen.de">Zimpel@dortmunder-hafen.de</a>